



Die Rettung in der Not: "Notfallmamas"

Bezirksblätter Burgenland/Oberpullendorf | Seite 8 | 14. April 2021
Auflage: 15.528 | Reichweite: 45.031

Kinder in Begleitung

Die Rettung in der Not: „Notfallmamas“

Im Burgenland gibt es ca. 20 Notfallmamas, die Kinder in unterschiedlichsten Notfällen zu Hause betreuen.

INGRID RUF

BURGENLAND. Ein Notfall in der Familie kommt schnell! Nicht immer kann die Situation mit Familie oder Freunden geregelt werden.

Der Verein KiB children care (Verein rund ums erkrankte Kind) organisiert – sollte ein Kind erkranken - eine Notfallmama, die das Kind zu Hause in vertrauter Umgebung betreut. Eine Notfallmama kommt, wenn Eltern zur Arbeit gehen müssen oder sie im Home-Office tätig sind, oder auch, wenn Eltern selbst erkranken und Hilfe bei der Betreuung der Kinder benötigen. Auch wenn Eltern ein Kind im Krankenhaus begleiten und für die Geschwister eine Betreuung benötigen, wird eine Notfallmama organisiert. KiB ist Tag und Nacht unter 0664/6 20 30 40 erreichbar.

Verstärkung gesucht

Auch im Burgenland nehmen Familien das Angebot der Notfallmamas immer mehr in Anspruch. Derzeit stehen den Familien im Burgenland ca. 20 Notfallmamas zur Verfügung, die rasch und flexibel Familien vor Ort unterstützen. „Wir suchen laufend neue Notfallmamas, verlässliche, engagierte, flexible Personen, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, können sich jederzeit gerne bei uns melden,“ so Heidi Eisingerich-Dillenz.

„Wir lernen alle neuen Notfallmamas persönlich kennen, sie benötigen ein einwandfreies Leumundszeugnis und das Herz muss am richtigen Fleck sein“, meint die Landeskoordinatorin für das Burgenland.



Notfallmamas können aus eigener Erfahrung mitfühlen wie es Kindern geht. KiB

Viele Notfallmamas melden sich, da sie aus eigener Erfahrung mit den Eltern mitfühlen können: „Ich weiß wie das ist, wenn man ein krankes Kind daheim hat und gleichzeitig zur Arbeit gehen sollte,“ meinte unlängst eine neue Notfallmama aus dem Südburgenland.

Weitere Angebote

Im Homeoffice stehen Telefonate oder Videokonferenzen an und gleichzeitig muss die Hausübung erledigt werden oder Vokabel sind zu lernen?

Hier können Notfallmamas über Videotelefonie zugeschaltet werden und die Kinder betreuen.

Auch das Projekt „Notfallmama bei Überlastung“ wurde unlängst ins Leben gerufen. Gerade in dieser schwierigen Zeit kommen Eltern an ihre Grenzen, die Notfallmamas können bei der Mehrfachbelastung für einige Tage aushelfen.

KiB Mitgliedsfamilie

Die Mitgliedschaft bei KiB children care kostet 14,50 im Monat für die ganze Familie. Oft können sich Eltern nicht vorstellen, wie eine Betreuung durch eine Notfallmama funktionieren kann. Sie stellen sich Fragen, wie: „Welche Personen kommen da?“ und „Wie kommt mein Kind mit einer fremden Person zurecht?“ Um diese Un-



Notfallmamas springen ein, wenn das Kind krank ist. KiB

sicherheiten zu überwinden, bieten wir den Eltern „Schnupperstunden für den Notfall“ zum Kennenlernen einer Notfallmama an.

Eine gute Gelegenheit, um sich mit einer möglichen Betreuungssituation vertraut zu machen und Bedenken abzulegen. Das Schnupperangebot richtet sich an Neumitglieder bzw. an jene, die noch nie eine Betreuung über KiB hatten, einmalig pro Mitgliedschaft maximal für vier Stunden.

Die Ansprechpartnerin für das Burgenland, Mag. Heidi Eisingerich-Dillenz, beantwortet unter 0664/6 20 30 37 oder eisingerich.h(at)kib.or.at gerne alle Fragen rund um die Notfallmamas!

Auch Spenden, um in Not geratenen Familien zu helfen, braucht der Verein dringend:

KiB children care, AT80 3471 0891 0242 0081